

**E-Book**

# **Alles ist gut so wie es ist!**

von Eleonora Brugger

## Alles ist gut so wie es ist

Seit nunmehr vielen Jahren bin ich im kosmischen Unterricht. Vieles habe ich erkennen dürfen und doch hat sich immer wieder das Wesentliche unterhalb der Oberfläche, wie tief diese auch sein mochte – verdeckt.

In meiner Arbeit durfte ich beobachten, wie sich viele Menschen nach und nach von ihrer Unfreiheit befreit haben. Ich selbst bin sehr glücklich darüber, wie sich mein Leben entwickelt hat: dazu gehören ein liebevoller Mann, Lebenspartner im wahrsten Sinne des Wortes und Geschäftspartner, wunderbare Kinder, wahre Schwestern und Freundinnen und Freunde, wunderbare Seminarteilnehmer, eine angenehme Nachbarschaft, finanzielle Unabhängigkeit seit vielen Jahren, Gesundheit, ein Beruf den ich liebe u.v.m. – dafür bin ich unendlich dankbar. Danke!



Was möchte ich euch mitteilen: Nach jahrelangem Suchen, Forschen und Erfahren komme ich zu dieser Schlussfolgerung: **Alles ist gut so wie es ist!**

Auch wenn sich dabei sofort der Verstand meldet: „Aber alles Elend der Welt kann doch nicht gut sein, Töten und Quälen beispielsweise, Krankheiten, Leid und Elend (für Mensch, Tier und Umwelt) usw.?“ Der Verstand sagt Nein, die Essenz sagt Ja. Zusammenfassend bedeutet Er-Lösung: Alles annehmen wie es ist. Was bleibt uns auch anders übrig? Was bringt es, etwas zu beweinen, das bereits geschehen ist? Es ist bereits geschehen, es ist vorbei. Warum sich also noch damit beschäftigen? „Jetzt habe ich Schmerzen“, höre ich sagen. Ja, freilich, sie sind schlimm und unangenehm wenn man darin gefangen ist.

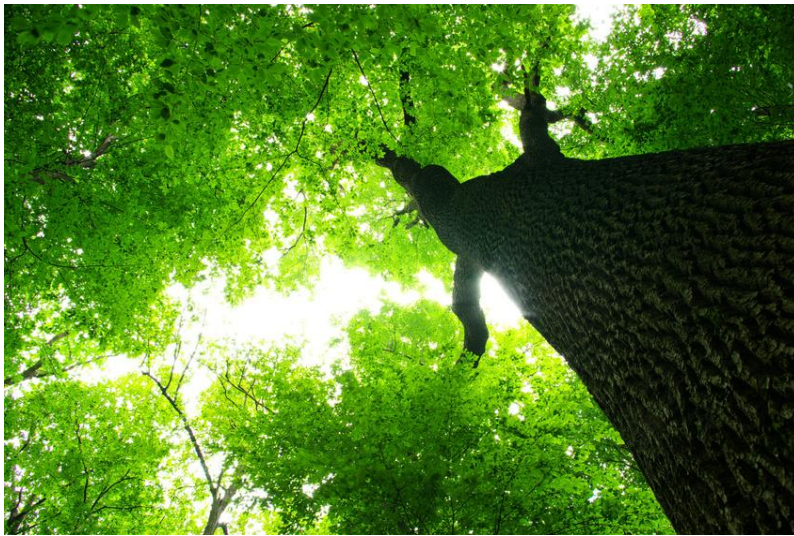
### **Ich möchte euch eine Geschichte erzählen:**

Ich habe zwei Kinder geboren. Die erste Geburt war eine mittlere Katastrophe. Ich war der Meinung, dass jede Frau und jedes Tier ein Kind zur Welt bringen kann, also ist es das Natürlichste der Welt und folglich sollte auch ich das können. Also entschloss ich mich für eine Hausgeburt. Die Geburt dauerte insg. 36 Stunden, davon hatte ich 12 Stunden starke Schmerzen... Dies wollte ich nie wieder erleben! Vor meiner zweiten Geburt habe ich mich intensiv mit verschiedenen Geburtserlebnissen und –vorbereitungen auseinandergesetzt. Dadurch habe ich folgende Vorstellung/Wunsch gedanklich und bildhaft genährt: ‚Dieses Mal habe ich keine Wehen sondern erlebe Wellen, die Geburt dauert eine halbe Stunde, es sollte eine psychedelische Erfahrung sein – und ich wollte alleine mit meinem Mann (ohne Hebamme) zu Hause gebären.‘ Um es kurz zu machen: die Geburt dauerte tatsächlich 30 Minuten, das Kind kam ohne den Beistand einer

Hebamme zur Welt und ich hatte zu keinem Zeitpunkt Schmerzen, sondern badete in Wellen - es war ein ekstatischer Zustand, einfach wunderbar!

Was habe ich daraus gelernt? Bei der ersten Geburt hatte ich keine klare Vorstellung darüber, wie sie sein sollte sondern gab mich einfach „so“ hin. Somit hatte ich mich vom kollektiven morphischen Feld, dem kollektiven ‚Albtraum‘ lenken lassen. Das Geburtsfeld ist nämlich mit vielen „negativen“ Informationen ausgestattet, wie Schmerzen, Angst, Gefahr und Tod. Auf meine zweite Geburt hingegen hatte ich mich gut vorbereitet, indem ich mir das gewünschte Ereignis vorgestellt und damit gelenkt hatte. Das Wesentliche während der Geburt war dann ein tiefes Vertrauen in und eine einfache BeJAhung im Moment: ‚Ja, weit, auf.‘

Wenn ich heute daran zurückdenke, sehe ich wie sich Energie ausdehnt und alles durch sie hindurchfließen kann. Da ist kein Widerstand und damit keine Kompression vorhanden. Zusammenziehen heißt anspannen, kraftvoll präsent sein, harte feste und kräftige Widerstände angehen, drücken wollen. Ein Bild hierzu wäre, ein kräftiger Mann mit Schild, der gegen etwas und nichts drückt und das Schild vorschiebt. Das Gegenteil davon kann mit weiblicher Qualität bezeichnet werden und bedeutet sich ausdehnen, weich sein, sich hingeben, einlassen, durchlassen.



Wenn wir im Alltag einen Widerstand antreffen ist er bereits da, d.h. mehr oder weniger physisch manifest oder wir sind davon psychisch besessen. Es scheint daraus kein Entrinnen zugeben. Doch die gute Nachricht ist: die einzige wirkliche Freiheit ist, nicht zu leiden, egal uns mich gerade beschäftigt. Die Dinge sind bereits wie sie sind, was bleibt uns übrig, als sie anzunehmen? Wäre es nicht töricht dagegen anzukämpfen? Jetzt haben wir die Wahl, entweder zu leiden oder nicht zu leiden. Das ist die einzig wirkliche Wahl die wir im Moment haben. Die gute Nachricht ist, dass wir, wenn wir Ja sagen, immer weniger bis gar nicht mehr leiden. Das Leben entwickelt sich harmonisch, die Herausforderungen werden mit Freude angegangen, das Leben wird zu einem einzigen Erkenntnisprozess (auch wenn es dies in Wahrheit bereits immer war), wir erleben immer mehr Freude, erkennen nach und nach wer wir wirklich sind und wonach wir uns schon immer gesehnt haben.

Ich höre sie sagen: „Ja, aber wenn du erkranken würdest oder einer deiner Lieben sterben würde oder ....“ Ich weiß nicht, was ich dann machen würde, aber die eine und andere Erfahrung habe ich bereits gemacht – und ich kann sagen, es waren einige sehr schmerzhaft darunter.

Letztendlich sehnen wir uns doch alle nach Freiheit, was immer jedeR einzelne darunter auch verstehen mag. Außerdem möchten wir irgendwann wissen, wie wir hier hergekommen sind, was wir hier sollen und wer wir sind.

Nun, es ist doch völlig egal, wie wir hier hergekommen sind. Wir sind nun mal da. Wenn es sein soll, dann werden wir es begreifen. Doch eines ist klar, wenn das eben Gesagte stimmt, dann bedeutet dies einfach, Ja sagen und sich umschauen. Wo bin ich denn eigentlich gelandet? Was macht dies mit mir? Wenn irgendwo ein Widerstand auftaucht, dann weiß ich, dass ich gerade meine männliche Kraft einsetze. Ist dies im Moment sinnvoll oder nicht? Je, nachdem, was ich erfahren möchte. Widerstand bedeutet Kampf, Härte, Kraft. Diese Qualität dient mir vielmehr bei der Lenkung etwas Bestimmtes zu erleben: eine ekstatische Geburt beispielsweise. Dann, sobald sie eintrifft, lege ich mich hinein und genieße das Ersehnte.

„Ich habe mir aber schon oft und mit Hilfe vieler Techniken etwas gewünscht und ich bin immer noch nicht da, wo ich hin wollte – finanziell, partnerschaftlich, gesundheitlich, spirituell, beruflich...“, höre ich sagen. Ja, das mag sein. Jetzt kommt ein weiterer wesentlicher Faktor hinzu. Alles im Universum basiert auf einem ausgewogenen, gleich-berechtigten Austausch. Dieser geht aus der einen Quelle, der Ruhe hervor. Ohne Ruhepol gäbe es keine Bewegung. Das kann man sich am besten vorstellen, wenn man an eine Wippe denkt. Das Auf- und Abwippen ist nur deshalb möglich, weil der Mittelpunkt eine Verankerung ist. Diese Verankerung ist der Angelpunkt, so wie dies der geniale Walter Russell ausdrückt. Wenn wir uns etwas wünschen, das zum Wohle aller ist, bedeutet dies, dass zu uns auch dementsprechend Wohl zurückkommt. Jeder Wunsch, der dem allgemeingültigen und ewigen Gesetz entspricht und dementsprechend für alle gleichwertig ist, bringt uns wirkliche Freude.

**Fazit: Lehne dich zurück, du bist bereits auf dem richtigen Weg. Du kannst nichts falsch machen. Es ist wie in einem Zug sitzen und hinausschauen. Entweder kämpfst du im Zug oder du entspannst dich hinein. Der Zug fährt trotzdem. Im Grunde ist es egal was du machst. Du kannst den Weg nicht verfehlen. Alles ist gut, wenn dir bewusst ist, dass du dein Leben auf eine harmonische Entwicklung ausgerichtet hast und du ab jetzt auf diesem Weg bist. Dies bedeutet, dass du zu allem was ist Ja sagst und dich dem Leben hingibst. Aus diesem Annehmen entwickelst du dich automatisch in dein Optimum hinein.**

**Wenn dein Verstand, d.h. deine alten Ängste und Sorgen aktiv werden, dann beruhige sie: ‚Alles ist gut, auch dies geht vorbei, es ist bereits wie es ist, dann ist es halt so – na und? :) ‘ Setze hinter jedem Widerstand ein Ja. ‚Ja, dann passt mir das halt nicht, Ja, dann möchte ich dies und jenes nicht, Ja, dann bin ich halt noch nicht da wo ich sein möchte, Ja, ich ärgere mich, Ja, Ja, Ja – na und?‘**

**Diese Haltung kann dir auf dem Weg in die Freiheit sehr behilflich sein. Jetzt, wo du immer freier wirst, kannst du mehr und mehr spüren, was für dich (dem wahren Wesen) richtig ist, das was du aus tiefstem Herzen erleben möchtest. Jetzt beginnst du nach und nach einfach das auszudrücken, was sich zeigt, ohne zu zensurieren, zu müssen, zu wollen, zu kontrollieren, denn du weißt, dass du bereits auf dem richtigen Weg bist. Vergiss nicht, du kannst nicht verfehlen. Lenke und programmiere was immer du möchtest – zum Wohle für alle. Oft erfüllen sich die Wünsche über eigenartige Wege – anders als du denkst. Manchmal erscheint es, dass nichts geschieht – oder sogar das Gegenteil. Nimm es an, du bist auf dem richtigen Weg – alles ist gut :)**

Herzlichst

*Eleonora – auch von Paul*

>>> Wir laden dich ein diesen Text auszudrucken und mehrmals durchzulesen bis sich neue neuronale Verbindungen gebildet haben - d. h. bis sich das, was du dir wünschst ereignet. Es kann außerdem auch hilfreich sein die untenstehenden Affirmationen zu wiederholen. Es handelt sich um sehr starke Mantras die täglich untertags laut oder im Geiste wiederholt werden sollten. Dabei kannst du je nach Intuition vorgehen: entweder täglich das Mantra wechseln oder ein bestimmtes über einen längeren Zeitraum wiederholen. Der Prozess verstärkt sich, indem du sie auch niederschreibst und abliest: z.B. auf dein Handy oder du druckst sie aus und hängst sie auf einen sichtbaren Platz auf. Und zuallerletzt schlafe mit dieser neuen Lebenslinie ein:

0. **Ja!** Ja, das passt mir nicht; Ja, ich möchte dies und jenes nicht; Ja, ich bin noch nicht da wo ich sein möchte; Ja, ich ärgere mich, Ja, Ja, Ja – na und?
1. **Alles ist gut so wie es ist!**
2. **Alles ordnet sich zum Besten!**
3. **Ich bin auf dem richtigen Weg!**
4. **Alles entwickelt sich zum Wohle aller!**
5. **Ich heile auf allen Ebenen!**
6. **Wir sind alle Eins!**
7. **Es gibt nur Liebe – Ich bin sie!**
8. **Es gibt nur Licht – Ich bin es!**
9. **Es gibt nur Bewusstsein – Ich bin es!**



Wenn du möchtest, dann sende diese Botschaft an deine Freunde weiter und wenn du auf deinem Weg in die Freiheit Unterstützung möchtest, dann kannst du gerne an unseren Seminaren teilnehmen oder ein individuelles Gespräch mit uns führen: [www.eleonorapaul.com/deutsch](http://www.eleonorapaul.com/deutsch)